

Protokoll der 6. Mitgliederversammlung der „Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V.“

vom 08.05.2013

Zeit: 18.00-18.25 Uhr
Ort: Universität Vechta, Raum U 123
Anwesend: Vorstand: Elisabeth Bocklage, Martina Flath, Werner Klohn, Per-Olof Lindeskog
Weitere 10 Mitglieder: M. Baumgart, J. Eisleb, H. Gewecke, M. Hausmann, S. Hausmann, H. Krefft, M. Krefft, R. Kreinberg, H. Schütte, H.W. Windhorst
Protokoll: W. Klohn

TOP 0 Formalia

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Es wird folgende Tagesordnung **einstimmig** beschlossen:

TOP 0 Formalia
TOP 1 Feststellung der Tagesordnung
TOP 2 Bericht der Vorsitzenden
TOP 3 Bericht des Schatzmeisters
TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
TOP 5 Entlastung des Vorstandes
TOP 6 Kostenplanung für die Sommerexkursion
TOP 7 Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2013/2014 und der Sommerexkursion 2014
TOP 8 Verschiedenes

TOP 2 Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet über den derzeitigen Mitgliederstand (Stand 6. Mai 2013):

Status	Anzahl
Vollmitglieder	65
Familienangehörige eines Vollmitglieds	11
Studierende und Schüler	5
Summe	81

Gegenüber dem Mai 2012 hat sich die Mitgliederzahl um 1 erhöht.

Die Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten der Gesellschaft seit der 5. Mitgliederversammlung am 18.4.2012 (siehe Anlage 1). Sowohl die 2-tägige sommerliche Exkursion zur Glazialmorphologie in Nordwestdeutschland als auch die einzelnen Vorträge im Winter 2012/13 haben erfreulich viele Teilnehmer angezogen. Die Jahresgabe an die Mitglieder für das Jahr 2013 wird im Verlauf des Jahres nachgereicht. Herr Dornieden hat seitens des Finanzamtes darauf hingewiesen, dass die von der VGG ausgestellten Bescheinigungen für die Mitgliedsbeiträge (gleichzeitig als Spendennachweis

für das Finanzamt verwendbar) formal nicht mehr den aktuellen Bestimmungen entsprechen. Das Formular wurde geändert, die VGG wird künftig neue, formal korrekte Bescheinigungen ausstellen.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtet über die wesentlichen Kontenbewegungen. Der Kontostand zum 17.4.2013 betrug rund 5.581 €. Die finanzielle Situation der VGG ist somit als gut zu bezeichnen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer, Herr Windhorst und Herr Eisleb, berichten über die durchgeführte Kassenprüfung. Sie bescheinigen eine tadellose Kassenführung.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Herr Windhorst beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt von der Mitgliederversammlung **einstimmig** (bei Enthaltung des Vorstandes).

TOP 6 Kostenplanung für die Sommerexkursion

Der Geschäftsführer stellt die Kostenplanung für die Sommerexkursion 2013 nach Nordfriesland vor.

Kosten für Bus und Unterkunft pro Person:

EZ:	409,- € + 11,45 € Reise-R-V.	420,45 €
DZ	349,- € + 9,77 € Reise-R-V.	358,77 €

Die VGG trägt:

Kosten Fähre Schlüttsiel-Hooge	ca. 15,- p. P.	405,- €
Eintritt in Museen	ca. 10,- p. P.	270,- €
Kosten für Reiseleiter		409,- €

Summe (ca.)	1.100,- €
-------------	-----------

Nichtmitglieder (5 Personen) zahlen einen Aufschlag von 25,- €

Die von der VGG zu tragenden Kosten sowie der Preisaufschlag für Nichtmitglieder wurden vom Vorstand einstimmig beschlossen.

TOP 7 Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2013/14 und der Sommerexkursion 2014

Die Vorsitzende berichtet über die weiteren Planungen. Für das Winterhalbjahr 2013/14 sind wieder vier Abendvorträge vorgesehen, die das Rahmenthema „Mittelmeerraum“ thematisieren sollen.

Termine, Themen und Referenten:

Montag, 4.11.2013

Griechenland – Sonne, Sand und Schulden

Prof. Dr. Johann-Bernhard Haversath, Fürstenzell

Montag, 2.12.2013

Die Türkei - Region, gesellschaftlicher Wandel und kulturelle Identität

Prof. Dr. Ernst Struck, Passau

Montag, 06.01.2014

Vielfalt und Dynamik der Landwirtschaft in Südspanien

Priv.-Doz. Dr. Andreas Voth, Aachen

Montag, 3.02.2014

Die Altstädte Nordafrikas

Prof. Dr. Anton Escher, Mainz

Die Exkursion im Sommer 2014 soll 3 Tage umfassen (Freitag bis Sonntag) und in den Harz führen. Frau Prof. Dr. Martina Flath führt diese Exkursion seit einigen Jahren jährlich mit Studierenden durch und wird sie nun für die VGG anbieten. Der genaue Zeitraum der Exkursion muss auch noch mit Kontaktpersonen vor Ort abgestimmt werden, doch werden folgende Wochenenden ins Auge gefasst: 23.-25 Mai oder 4.-6. Juli. Die Übernachtungen sollen in Wernigerode stattfinden.

Für das Winterhalbjahr 2014/15 soll nach Auffassung des Vorstandes das Rahmenthema der Vortragsreihe „Rohstoffe und Energie“ lauten und somit aktuelle bzw. zukunftsrelevante Themen aufgreifen. Von den Mitgliedern wird als alternatives Thema oder Ersatzthema „Bevölkerungsentwicklung und Welternährung“ vorgeschlagen. Der Geschäftsführer wird klären, für welches der Themen interessante Referenten zu gewinnen sind.

TOP 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vechta, den 10.5.2013

Gez. W. Klohn

Gez. M. Flath

Protokollant

Vorsitzende

Anlage 1:

Vechtaer Gesellschaft für Geographie (VGG)

Aktivitäten der Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V. (VGG) im Zeitraum 1.5.2012 bis 30.4.2013

Sommerexkursion 2012:

09. und 10.6.2012

Glazialmorphologie in Nordwestdeutschland

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst

Die Sommerexkursion 2012 der VGG thematisierte am 09. und 10.6. die eiszeitliche (und teilweise nacheiszeitliche) Prägung Nordwestdeutschlands. Unter der Leitung von Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst lernten knapp 30 Exkursionsteilnehmer am ersten Exkursionstag die spezifischen Strukturen der Grundmoräne am Beispiel des Hümmlings kennen. Besichtigt wurden Parallelrückenlandschaften mit eingelagerten kleinen Bachläufen („Radden“), mächtige glaziale Ablagerungen (Vorschüttsande und Grundmoränenmaterial) in einer Sandgrube, Deflationswannen („Schlatts“) und Wehsande (Flugsanddecken).

Am zweiten Tag standen die Endmoräne (am Beispiel der Dammer Stauchwallmoräne) und das Urstromtal (Dümmerniederung) auf dem Programm. Einen ersten Überblick verschaffte sich die Exkursionsgruppe vom Aussichtsturm auf dem Mordkuhlenberg bei Damme. Danach konnte wiederum ein beeindruckender Aufschluss besichtigt werden. Wie am Vortag wurden zudem mit dem Bohrstock eigene kleinere Erkundungen des Untergrundes durchgeführt. Östlich von Brockum gaben die großen Binnendünen und Flugsandfelder, die bis zu ihrer Aufforstung vor 150 Jahren in Bewegung waren, einen Eindruck von äolischen Verlagerungsprozessen. Im Oppenweher Moor wurden die großflächigen Vermoorungen des Urstromtals in Augenschein genommen, am Südhang des Stemweder Berges konnten recht mächtige Ablagerungen von Löss aufgesucht werden.



Die Exkursionsgruppe in einer Sandgrube im Hümmling

Anlage 2:

Durchgeführtes Vortragsprogramm im Winter 2012/13:

Rahmenthema Minderheiten

Montag, 5.11.2012

Die Friesen: Tradition, Selbstverständnis und Gegenwart der friesischen Volksgruppe in Deutschland

Prof. Dr. Thomas Steensen, Bredstedt

Montag, 3.12.2012

Die Inuit – Leben im arktischen Grenzraum

Prof. Dr. Joachim W. Härtling, Osnabrück

Montag, 07.01.2013

Die Amischen – eine religiös-fundamentalistische Gruppe in den USA

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst, Vechta

Montag, 4.02.2013

Die Sorben – eine slawische Minderheit in Deutschland

Dr. Hauke Bartels,
Cottbus

An den einzelnen Vorträgen nahmen jeweils zwischen 45 und 110 Personen teil.